

# Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 28.02.2025 um 20.00 Uhr im Schützenhaus Otter

## Tagesordnung

---

### 1. Begrüßung

### 2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 23.02.2024

### 3. Berichte

- a) 1. Vorsitzender
- b) Kassierer
- c) Schießwart
- d) Spielmannszugführer

### 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

---

### 5. Wahlen

- a) 1. Vorsitzender
- b) Spieß
- c) Kassenprüfer

### 6. Verschiedenes

#### Zu 1 – Begrüßung:

Der 1. Vorsitzende Volker Hoeft eröffnete um 20:00 Uhr die Hauptversammlung und stellte fest, dass diese frist- und ordnungsgemäß einberufen wurde und somit beschlussfähig sei. Er begrüßte unseren Vizekönig Brian Töbler „der sportliche Rohrverleger“, den Samtgemeindegönig Dirk Ebeling, den Jungschützenkönig, den Jubelkönig, den König der Könige und alle anwesenden Schützenschwestern und Schützenbrüder sowie die Ehrenmitglieder.

Bevor Volker mit der Tagesordnung begann, bat er die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben, um den verstorbenen Schützenbrüdern Jürgen Albers, Hans-Werner Horstmann und Klaus Bostelmann zu gedenken.

#### Zu 2 – Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung:

Der Versammlung wurde 5 min. Zeit gegeben, um das ausgelegte Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 23.02.2024 zu lesen. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

#### Zu 3a – Bericht des 1. Vorsitzenden:

Der 1. Vorsitzende teilte mit, dass der Verein derzeit 232 Mitglieder habe. Die Neumitglieder wurden namentlich genannt und der Verein konnte trotz Austritten und Todesfällen um 5 Personen anwachsen.

Der Jahresrückblick begann mit dem Anschießen auf den Zugpokal, den der 2. Zug für sich erringen konnte.

Das Schützenfest habe am Donnerstag vor dem Festwochenende mit dem Schmücken des Festplatzes begonnen. Am Ende des Tages bot sich auf dem Schützenplatz ein festlicher Gesamteindruck.

Das Festwochenende begann am Freitag mit dem Empfang in der Königsburg bei Dirk und Carina. Die Gäste wurden hervorragend bewirtet und nach der anschließenden Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal ging es mit dem Umzug weiter zum Schützenplatz. Im Laufe des Kommersabend haben wir Mängel im Ablauf des neuen Festwirts Pascal Pinno festgestellt, welche sich mehr oder weniger durch das Schützenfest zogen.

Am Kinderschützenfest haben insgesamt 122 Kinder teilgenommen und Volker bedankte sich bei den fleißigen Helfern.

Am Samstag fand wieder das Bürgerkönigsschießen statt und es wurden wie üblich Kinderkönige und Jungschützenkönig ausgeschossen. Neue Jungschützenkönigin wurde Emily Riebesell. Volker betonte, dass die Jungschützen einen großen Beitrag zum Gelingen des Schützenfestes und Vereinslebens leisten, und er bedankte sich dafür.

Nach dem sonntäglichen Ummarsch durch den Ort tat sich beim Königsschießen nichts mehr und es konnte kein Schützenkönig proklamiert werden. Die auswärtigen Schützenfeste wurden dennoch unter guter Beteiligung besucht und unser Vizekönig Steffen Warneke hat uns überall würdig vertreten, wofür Volker sich herzlich bedankte. Hervorzuheben war das 100-jährige Jubiläumsfest unseres Brudervereins Kampen, zu dem wir von Otter anmarschiert sind.

Das Schießen zum König der Könige wurde gut besucht und Peter Riebesell errang die Königswürde.

Beim Schlusschießen wurden wir vom Vizekönig Steffen mit seinen Adjutanten bei gutem Wetter auf dem Schützenplatz verköstigt. Am Ende des Tages wurde Brian Töbler zum neuen Vizekönig proklamiert als „Brian, der sportliche Rohrverleger“. Seine Adjutanten sind: Nico Heins, Merle Heiden, Janina Horstmann, Pascal Riebesell sowie Nils und Natascha Horstmann.

Preisskat und Preisknobeln mit Fleischpreisen im November sowie das Adventsschießen am 3. Advent fand mit guter Beteiligung statt.

Zum Ende seines Berichts bedankte Volker sich für die geleistete Arbeit herzlich bei Ralf Marquardt, Hansi Oelkers und Jogi Matthies, Hans-Heinrich Dreyer für die Elektrik, dem Spielmannszug unter Leitung von Lars und Pascal Riebesell für die musikalischen Leistungen, Christian Riebesell und der Tresenmannschaft, dem Festausschuss und der Schießkommission für den großartigen Einsatz, sowie bei der Pokalmannschaft für die Vertretung des Schützenvereins bei umliegenden Wettkämpfen.

Zum Ende seiner Rede gab Volker einen Rückblick zu seiner 20-jährigen Präsidentschaft. Er übernahm das Amt von Günther Dittmer, auch damals ohne König. Viele Sachen wurden gemeistert: Austritt Landesverband, 100-jähriges Jubiläum, neue Ausrichtung des Königsballs, neuer Schausteller Brockelmann, Manni Subei zusammen mit Volker gestartet als Festwirt und mit ihm aufgehört, die neue Zufahrt zum Schützenplatz. Er bedankte sich sehr herzlich bei den Vereinsmitgliedern für die vergangenen Jahre. Volker wurde mit langem Beifall und Standing Ovations gefeiert.

Der Bericht des 1. Vorsitzenden Volker Hoefft ist als Anlage zu diesem Protokoll beigefügt.

#### Zu 3b – Bericht des Kassierers:

Kassierer Andreas Dreyer erläuterte ausführlich die Ein- und Ausgaben des Jahres 2024. Sein Bericht ist als Anlage zu diesem Protokoll beigefügt.

Andreas wies auf deutliche Mehreinnahmen durch Preisskat/Preisknobeln und das Adventsschießen hin. Außerdem war das Spendenaufkommen in 2024 höher und hat zu einer positiven Entwicklung des Kassenbestands beigetragen (ein Plus von ca. EUR 8000,-). Die Ausgaben zum Kommersabend und Königsball sind gestiegen und müssen für die Zukunft beobachtet werden, da mit weiteren Kostensteigerungen zu rechnen ist.

Für das laufende Jahr werden Ein- und Ausgaben von ca. 41.000 erwartet und somit ein ausgeglichener Haushalt mit annähernd gleichbleibendem Kassenbestand.

Er bedankte sich bei allen Spendern (Ehrenmitglieder D. Bargmann + H.-H. Dreyer, Fam. Horstmann, Sparda-Bank) und die Unterstützung von Christian Riebesell und der Tresenmannschaft sowie allen engagierten Vereinsmitgliedern.

#### Zu 3c – Bericht des Schießwartes:

Holger Dittmer berichtete über den Schießbetrieb in der letzten Saison. Sein Bericht ist als Anlage zu diesem Protokoll beigefügt.

Jens Dreyer schied nach 30 Jahren aus der Schießkommission aus und erhielt einen Präsentkorb. Die Schießkommission besteht aktuell aus 10 Personen. Holger kündigte Anpassungen an beim Anschießen (Aufstocken der Mannschaften aus anderen Zügen) und den Munitionspreisen. Er wünschte sich mehr Disziplin auf dem Schießstand und Unterstützung der Pokalmannschaft, die beim Achterpokal-Schießen den 3. Platz erreichte. Am Ende seines Berichts bedankte Holger sich bei den Mitgliedern der Schießkommission und Jasmin Lüdemann und Andreas Brooks für die Unterstützung beim Kinderschützenfest.

#### Zu 3d – Bericht des Spielmannszugführers:

Lars Riebesell berichtete über das vergangene Jahr im Spielmannszug, der aktuell 50 Spielleute hat. Sein Bericht ist als Anlage zu diesem Protokoll beigefügt.

Ein wichtiger Punkt war die Ausbildung des Nachwuchses über die Musikschule Schneverdingen, was dem Spielmannszug einen Zuwachs an Spielleuten beschert. Den Spielmannszug erreichen viele Anfrage von auswärtigen Vereinen, aber man möchte mit Blick auf die Kameradschaft lieber in der Nähe bleiben. Nach einem Ausblick zu den Terminen in 2025 (Otter, Helvesiek, Jubiläum Heidenau, Laternenumzüge) bedankte Lars sich bei Jörg, Christian, Janina und Pascal für die Unterstützung in der Organisation des Spielmannszuges. Auch Andreas Brooks und Ronny Wagner wurde herzlich gedankt für das Tragen des Schellenbaums bei verschiedenen Anlässen. Ein spezieller Dank ging an den Präsidenten Volker für sein offenes Ohr und die Unterstützung des Spielmannszuges in den vergangenen 20 Jahren.

#### Zu 4 – Bericht der Kassenprüfer:

Michael Matthies berichtete von der Kassenprüfung zusammen mit Ole Horstmann und es wurden hierbei keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Sie beantragten Entlastung des Vorstandes, welche dann auch einstimmig erfolgte.

Zu 5a – Wahl des 1. Vorsitzenden:

Der 2. Vorsitzende Karl-Heinz Ebeling übernahm das Wort und leitet die Wahl des 1. Vorsitzenden. Der Vorstand schlug Peter Holste vor, der einstimmig gewählt wurde. Peter nahm die Wahl an und bedankte sich bei der Versammlung für das Vertrauen.

Durch die Wahl zum 1. Vorsitzenden wurde der Posten des 1. Kommandeurs frei. Jens Heins als bisheriger Vertreter wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Ein Stellvertreter von Jens wird bis zur nächsten JHV vorgestellt.

Zu 5b – Wahl des Spießes

Malte Horstmann hörte als Spieß auf und der Vorstand schlug Kai Matthies vor. Aus der Versammlung wurde Ronny Wagner für diesen Posten ebenfalls vorgeschlagen. In einer offenen Abstimmung wurde Ronny Wagner mit 33 zu 28 Stimmen gewählt und er nahm die Wahl dankend an.

Zu 5c – Wahl Kassenprüfer:

Ole Horstmann schied als Kassenprüfer aus. Yannis Behrmann wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt – er nahm die Wahl an. Michael Matthies verlängerte um ein Jahr.

Zu 6 - Verschiedenes:

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde der Ausblick auf das kommende Schützenjahr mit den anstehenden Aufgaben besprochen:

Das Samtgemeinde-Königsschießen findet statt am 15.03.2025 mit Titelverteidiger Dirk Ebeling und Vizekönig Brian Töbler

Ein Arbeitsdienst wurde geplant für den 12.04.2025, 9 Uhr auf dem Schützenplatz

Anschießen findet statt am 26.04.2025, 18 Uhr im Schützenhaus in Uniform

Der neue Vereinswirt für das diesjährige Schützenfest wurde vorgestellt – Fa. Sehenswert aus Heeslingen ist bestätigt. Es wurde über die Vertragsanbahnung berichtet und sich zum Ablauf des Schützenfestes ohne Schützenkönig ausgetauscht.

Schausteller Brockelmann und der Autoscooter des letzten Jahres haben für das Schützenfest zugesagt.

Preisdoppelkopf findet statt am 27.12.2025, 18 Uhr im Schützenhaus

Der Königsball ist beim Gasthof Smeds / Wille in Welle eingeplant für den 07.02.2026

Uwe Heins übernimmt den Posten als Hauswart für das Schützenhaus von Hansi Oelkers.

Lars Bargmann führt die „Kleiderkammer“ für die erste Ausstattung der Jungschützen.

Es wurde die Fragestellung zur Nutzung der Kanone im Festumzug diskutiert in Anbetracht der politischen Lage (Kriege).

Uwe Heins ruft auf zu mehr Beteiligung am sonntäglichen Schießbetrieb (Frühschoppen).

Ein seiner Dankesrede würdigte Karl-Heinz Ebeling die Verdienste von Volker Hoeft als scheidenden Präsidenten und gab einen Rückblick auf die vergangenen Jahre. Die verschiedenen Ämter und Titel von Volker wurden erwähnt wie auch seine Hilfsbereitschaft und geleistete Arbeit hervorgehoben. Volker sei energievoll, streitbar und einfach ein toller Typ.

Die Versammlung wurde schließlich um 22:15 Uhr offiziell vom scheidenden Präsidenten beendet.